# UNSER KUVASZ

**Ausgabe 02/2019** **2. Halbjahr**

***www.kuvasz.de***

## *Vereinszeitung*

***der Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V. (KVD)***

# Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.(KVD)

***Minimaler Mitglieds- und Familienbeitrag***

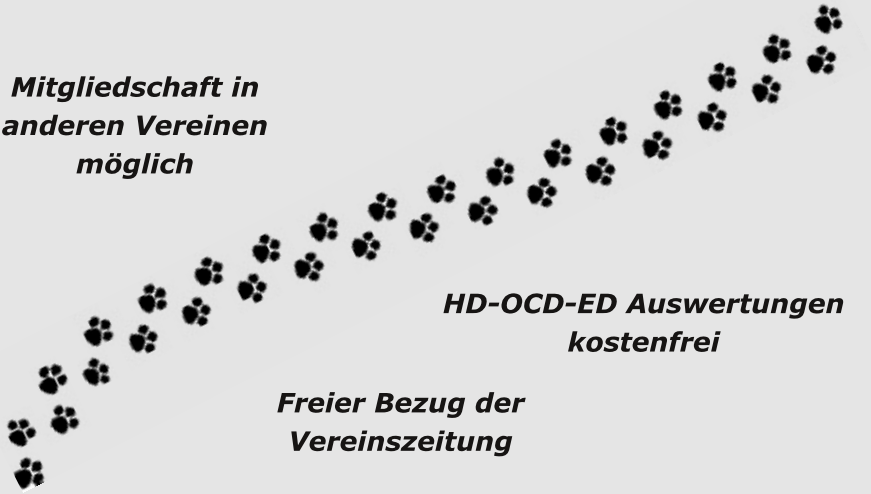
***Kompetente Unterstützung für Züchter durch unsere Zuchtwarte***

***Betreuung für Sie und Ihren Kuvasz***

***Bundesweite Veranstaltungen***

***Zukunftsorientierte Vereinsstruktur***

***Mitgliedschaft in anderen Vereinen möglich***



***HD-OCD-ED Auswertungen kostenfrei***

***Freier Bezug der Vereinszeitung***

***Qualitätsorientierte Zuchtbestimmungen***

***Europaweite Mitgliederbetreuung***

# IMPRESSUM

***Herausgeber***

Kuvasz-Vereinigung
Deutschland e.V.(KVD)
64684 Lautertal

***Anschrift der Redaktion***

David Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salzatal
ollesch@kuvasz.de

Titelbild
Gruppenbild auf dem Eisernen Steg
in Frankfurt/Main

Bild auf der Rückseite
VSA im Western Inn
Scharfenberg/Klipphausen

„Unser Kuvasz" erscheint zweimal pro Jahr im Selbstverlag und ist für Mitglieder kostenlos. Zuschriften, Fotos und Anzeigen sind an die Redaktion zu richten. Veröffentlichte Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die des Vereins wieder. Nachdruck ist nur mit Genehmigung des Vorstandes erlaubt.
Aus Platzgründen behält sich die Redaktion das sinnwahrende Kürzen sowie Veränderungen in der Formatierung grundsätzlich vor.

**Mitteilungen des Vorstandes**

Der Vorstand informiert..... S.4
Termine - Termine.....S.5
Protokoll der oMV.....S.6
Teilnehmerliste der oMV..... S.9
GoBD in der KVD..... S.10
Vorstellung der neuen Kassiererin..... S.12

**Veranstaltungen**

KVD Ausflug in die Neue Altstadt von Frankfurt am Main..... S.13
Treffen vom 19.06.-23.06. bei Fam. Herrmann S.9
Radebeul - Hoflößnitz das Weingut..... S.20
Treffen der LG Ost in Fern-Ost..... S.26

**Aufgelesen**

Weihnachten - Tipps für ein entspanntes Fest mit unseren Vierbeinern.....S.27

**Aktuelles**

Ausstellungskalender..... S.30
Ausstellungsergebnisse..... S.32
Neues aus der Zuchtbuchstelle.....S.35
Mitgliedsbeiträge..... S.38
Anschriften ..... S.39

*FÜR FEHLER IN DER SCHRIFT HAFTET DER STIFT!*

# Der Vorstand informiert

Am Samstag, den 28.September 2019 ab 13:40 Uhr fand in der Lößnitztalschänke Mühlweg 3, 01445 Radebeul, die MV der KVD statt.

Das Protokoll wurde von Dr. Sabine Beckmann geführt, und liegt dem Amtsgericht Bensheim vor.

11 Mitglieder nahmen teil; die Beschlussfähigkeit der MV war gegeben.
Der seit 9 Jahren aus denselben Mitgliedern bestehende Vorstand wurde mit 14 Ja Stimmen bei & 2 Enthaltungen entlastet.

Alle drei Jahre wird der geschäftsführende Vorstand neu gewählt. Die Wahl ist geheim. Der diese Wahl durchführende Wahlausschuß wurde von Gisela Beckmann und Angelika Herrmann verantwortet. Insgesamt (mit Stimmübertragungen) waren 16 Stimmen gültig.
Wahl des 1. Vorsitzenden:
Vorgeschlagen wurde ein Mitglied: Ronny Herrmann. Mit 15 Ja-Stimmen & 1 Enthaltung wurde Ronny Herrmann gewählt. Ronny Herrmann nahm die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden:
Vorgeschlagen wurde ein Mitglied: Martina Lippert. Mit 15 Ja-Stimmen & 1 Enthaltung wurde Martina Lippert gewählt. Martina Lippert nahm die Wahl an.

Wahl der Kassiererin:
Angelika Hostert hatte schon bei der letzten MV angekündigt, nicht nochmals kandidieren zu wollen.
Vorgeschlagen wurde ein Mitglied: Sophie Schulz. Mit 15 Ja-Stimmen & 1 Enthaltung wurde Sophie Schulz gewählt. Sophie Schulz nahm die Wahl an.

Die weiteren Amtsträger wurden durch Handzeichen gewählt.
Zur Hauptzuchtwartin wurde einstimmig gewählt; Anja Wolf, die die Wahl annahm.
Zur Referentin für das Ausstellungswesen wurde einstimmig gewählt; Mirjam Lippert, die die Wahl annahm.
Zur Tierschutzbeauftragten & Welpen Vermittlung wurde einstimmig gewählt; Angelika Albertin, die die Wahl annahm.
Zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wurde einstimmig gewählt; David Ollesch, die die Wahl annahm.
Zum Referenten für das Ausbildungswesen wurde einstimmig gewählt; Peter Albertin, die die Wahl annahm.

Zur Referentin der Zuchtbuch- & Röntgenbildstelle einstimmig gewählt Andrea Ollesch, die die Wahl annahm.
Als Kassenprüferinnen wurden einstimmig gewählt; Andrea Ollesch und Almut Klemm. Beide nahmen die Wahl an.

Unter Verschiedenes wurden u.a. die Termine und Orte der beiden nächsten VSA diskutiert. Als Sonderleiter könnten Sophie Schulz und Ronny Herrmann agieren.
2021 würdigt die KVD deren 30-jähriges Bestehen. U.a. wird erwogen, einen ungarischen Richter zu verpflichten und von diesem einen Vortrag zu züchterischen Themen mit Diskussion zu hören.

Ende der MV 15:40 Uhr
Ronny Herrmann

## Termine - Termine

Leider stehen noch nicht alle Termine für 2020 fest, doch es ist wichtig, sich diese hier schon einmal zu notieren! Sicherlich gibt es außer den genannten noch weitere Veranstaltungen. Bitte immer mal auf der Homepage www.kuvasz.de nachsehen, dort wird alles rechtzeitig angekündigt. Auch die Einzelheiten zu den geplanten Treffen werden dort veröffentlicht.

18./19.04. 2020 Wanderung Ost in der Lausitz - Veranstalter: Almut und Gerd Klemm
22.08.2020 internationale Rassehundeausstellung in Leipzig – die KVD hat die Sonderleitung!
23.08.2020 German Winner Ausstellung in Leipzig – die KVD hat die Sonderleitung!
Ende September 2020 – Vereinssiegerausstellung!

**Zitat des Monats:**

***"Es gibt Zeiten, in denen man die Stille der Tiere braucht, um sich von den Menschen zu erholen."***

1

Protokoll Mitgliederversammlung KVD 28.09.19
Beginn 13:40 –

1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung
Protokoll: Sabine Beckmann

2) Beschlußfähigkeit festgestellt, 11 TN anwesend
Übertragende Stimmen:

| | |
|---|---|
| Anja Wolf | 1 |
| Minaut Carsten Lippert | 2 |
| Angelika + Peter Albertini | 2 |
| | 5 |

⇒ 16 Stimmen

3) Bericht des Vorstands
→ Teilnahme an VDH-VA, eigene Vereinsveranstaltungen
stagnierende Mitgliederzahlen
Zuschrift: Zuchtrichter-Anwärter Petra Krybi (für Kurvast (bereits Zuchtrichter)
Mitgliedergewinn? Idee bei USA Baby-Klasse u. Klasse außer Konkurrenz einführen
vertrauensvolle Zusammenarbeit; Weiterführung der Vereinsarbeit wie bisher

4) Kassenbericht
Angelika Hostert gibt ihr Amt auf, führt weiter bis Ende 2019

5) Kassenprüfung erfolgt dementsprechend nächstes Jahr

6) Entlastung des Vorstandes 14 zustimmend
2 Enthaltungen
Vorstand ist entlastet

7) Berichte der Landesgruppen
→ regionale Veranstaltung, alle Landesgruppen aktiv
Wanderungen, Kultur, Ausstellungen > Außenwerbung
nur verantwortungsvolle Zucht
Gemeinschaft wichtig

Shell Lubricants

2

8) - keine Änderung erfolgt an Zuchtordnungen u. Vereinsordnung

- auf Antrag Reduzierte Körkonzession möglich
- Prüfung der notwendigen gerichteten Hunde für die Zuchtauswertrichter

9) keine Anträge bis zur Frist eingegangen

10) Wahlen

10.1 Festlegung des Wahlausschuß → Angelika Herrmann
Gisela Beckmann

10.2

10.2.1 Wahl des 1. Vorsitzenden
Vorschlag: Ronny Herrmann
16 abgegebene Stimmen, 15 ja Stimmen, 1 Enthaltung
→ im geheimen Wahl: Ronny Herrmann hat die Wahl angenommen

10.2.2 Wahl des 2. Vorsitzenden
Vorschlag: Martina Lippert
15 ja Stimmen, 1 Enthaltung, im geheimen Wahl
Martina Lippert nimmt die Wahl an

10.2.3 Wahl der Kassierin
Vorschlag: Sophie Schulz
15 ja Stimmen im geheimen Wahl, Sophie Schulz nimmt die Wahl an

10.3 Wahl der weiteren Mitglieder des erw. Vorstandes
einstimmig erfolgt die Wahl per Handzeichen

- Hauptzuchtwartin: Anja Wolf - einstimmig gewählt
Zustimmung liegt vor
- Referent für Ausstellungswesen: Miriam Lippert - einstimmig gewählt
Zustimmung liegt vor
- Tierschutzbeauftragter u. Welpenvermittlung: Angelika Albertin
einstimmig gewählt
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Daniel Ollesch
einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an
- Referent für das Ausbildungswesen Peter Albertin
- einstimmig gewählt

3

- Zuchtbuch + Röntgenbuchstelle Andrea Ollesch
  einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an
- Wahl der Kassenprüfer und deren Stellvertreter
  ab 1. Jan 2020 Andrea Ollesch - Stellv.
  Alnatte Klemm - Prüfer
  einstimmig gewählt, beide nehmen die Wahl an

11. Verschiedenes.

- neue Werbeward für Veranstaltungen
- VSA 2020 u. 2021 (30 jährige Jubiläum der KVD)
  Ausrichter: Sophie Schulz + Herrmann ?

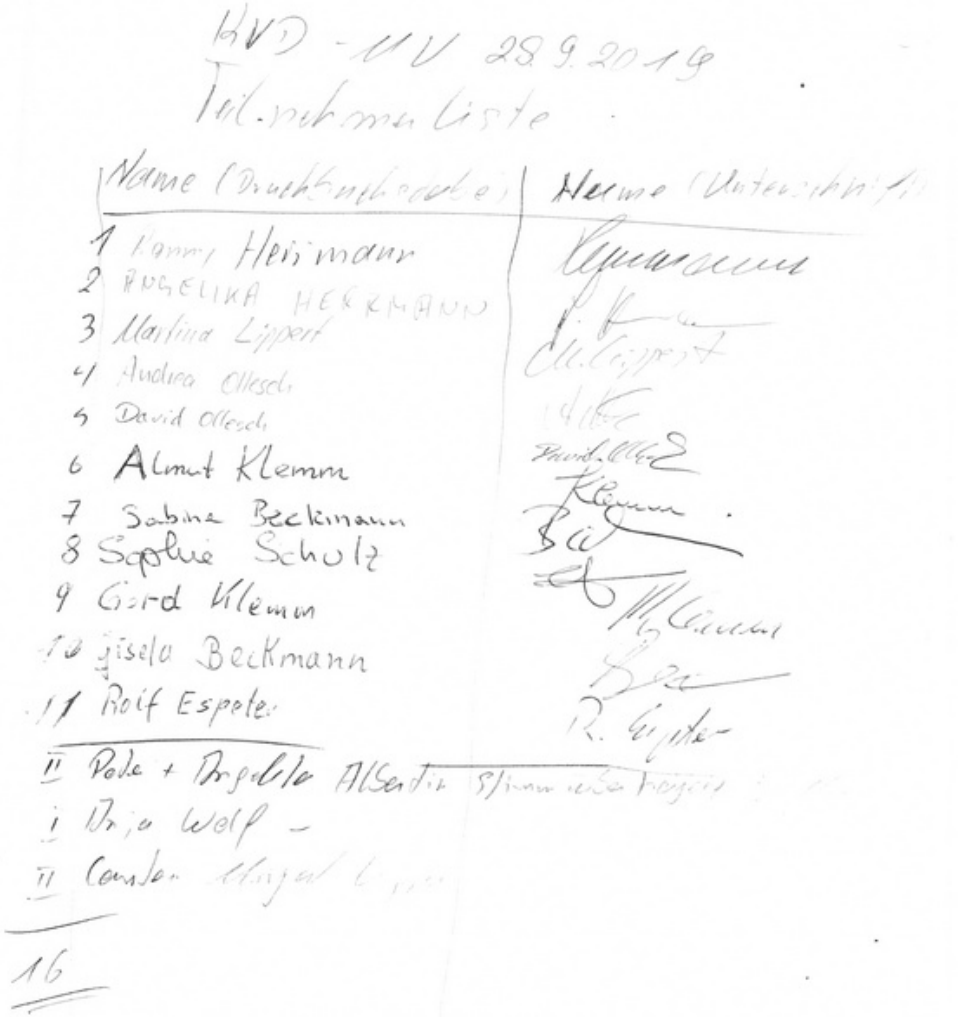
zur Diskussion: gem. VA mit PuK? oder anderen? + bd
Kfutt viele Rassen
- VA Ort nahe Holland / NRW? dadurch ggf. zus. Hunde aus anderen Vereinen
- ungar. Richter? ggf. Dolmetscher nötig? für Jubiläums VA
- Vortrag + Bsp. Hundeerklärung in Rahmen der J.VA? durch Richter

Ideen
- Imre ~~Gerry~~ Geczi
- Richter sei 30 J. PuK-VA
- Ende Sept.

Ende 15:10 Uhr

Sophie Bodman

Shell Lubricants



KVD - MV 28.9.2019
Teilnehmerliste

| Name (Druckbuchstaben) | Name (Unterschrift) |
|---|---|
| 1 Ronny Herrmann | [illegible] |
| 2 ANGELIKA HERRMANN | [illegible] |
| 3 Martina Lippert | M. Lippert |
| 4 Andrea Ollesch | [illegible] |
| 5 David Ollesch | David Ollesch |
| 6 Almut Klemm | Klemm |
| 7 Sabine Beckmann | [illegible] |
| 8 Sophie Schulz | [illegible] |
| 9 Gord Klemm | [illegible] |
| 10 Gisela Beckmann | [illegible] |
| 11 Rolf Espeter | R. Espeter |

II Peter + Angelika Albertin Stimmenübertragung [illegible]
I Anja Wolf –
II Carsten [illegible]

16

# GoBD* in der KVD

oder
Ein gesunder Verein ohne Geld ist halb krank; ohne Kassieren ganz Bankrott!
Die freie Interpretation des Zitates von Johann Wolfgang Goethe kam den Unterzeichnern beim Durchstöbern der Akten in den Sinn.
2009 war in der Tat ein Neustart. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, der mit juristischen Weihen seine Arbeit aufnahm.
Der 1. und der 2. Vorstand waren damals bekannter im Verein als Angelika Hostert, die zur Kassiererin gewählt worden war.
Das sollte sich ändern.
Wichtiger Teil des Neustarts war es, den Weg des Geldes zum Verein hin und von ihm weg rasch auf ein außerordentliche hohes Transparenzniveau zu heben. Bis dahin wussten der 1. und der 2. Vorstand nur dunkel, daß zur Kassenführung auch das Erlangen eines tiefen Verständnisses über die Historie von in der Vergangenheit aktivierter Geldströme gehört.
In den besseren Vorlesungen und Seminaren über den Umgang mit Menschen bei z. B. Verhandlungen wird gelehrt, nicht nur die eigene Sicht auf einen Sachverhalt zu richten, sondern sich in die Lage des Gegenübers zu versetzten und aus dessen Position heraus den Verhandlungsgegenstand oder den Sachverhalt zu bewerten.
Angelika konnte mit dieser Strategie die für die KVD nützlichen Buchungsvorgänge Anfang des 21. Jahrhundert nachvollziehen.
Die anderen eben nicht!
Sowas kann vorkommen. Da Fragen nichts kostet, wendet man sich an den Vorgänger. Zwangläufig führte dies dazu, daß dem Vorgänger Angelika sehr schnell sehr bekannt war.
Das Urteil von Laien ist generell oft schwankend. Im vorliegenden Fall ist die demonstrierte Siegeszuversicht in juristischen Dingen, durch einen konzentriert und vertrauensvoll zusammenarbeitenden Vorstand „zu Fall“ gebracht worden. Angelika hat am Erfolg dieses Neustarts mit hohem Sachverstand, mit für den Gegner zermürbender Zähigkeit und hoher Spielintelligenz einen sehr wichtigen Anteil.
Angelika löst also Probleme.
2013 sollte im Raum Warendorf eine Feier des Vereines, die VSA stattfinden.
Man weiß nicht alles. Nur hatten wir erstaunliche Probleme, einen Platz für den Ring und Unterkunft für die Mitglieder reservieren zu können. Es brach sich die Erkenntnis bahn; ein weiterer Verein plante auch eine Feier in Warendorf.
Warendorf ist die Stadt der Pferde. Da kann man in den Reihen des Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei durchaus auf die Idee kommen, das 100-Jährige Jubiläum dortselbst zu würdigen. Platz für den Ring und

Unterkunft gab es folglich nur für den DOKR. Pferde sind ja auch deutlich größer als selbst ein Kuvasz.
*GoBD = Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Datenzugriff
Angelika lebt in einem Haus mit hundefreundlich großem Garten. Sie entschied, daß die VSA im Garten gefeiert wird, was auch so geschah. Es war eine sehr schöne Feier. Es war reichlich Platz für Kuvasz, Menschen, Speisen und Getränken vorhanden.
Angelikas Problemlösungsfähigkeit bemerken auch Andere und sie kann über Auftragsmangel nicht klagen. Die daraus entstehende hohe Arbeitsbelastung gilt es zu beherrschen. Deshalb muss Angelika Prioritäten setzten und gehört dem neugewählten Vorstand nicht mehr an.
Wir bedanken und verabschieden uns sehr herzlich und mit hohem Respekt von Angelika als Kassiererin.
Erhalten bleibt sie uns als gewissenhafte Senior-Kassierin, die ihre Nachfolgerin Sophie beginnt, sorgfältig mit der KVD Kassenmaterie vertraut zu machen, als Kennerin des Kuvasz und Frauchen von Havanesern und eines Samojeden.
Auch Katzen, die Mäuse fangen mag Angelika. Angelika mag aber auch schnelle Katzen, genauer die mechanische Interpretation des Panthera onca als Jaguar F-Type. Somit löst Angelika auch dieses Problem: Was fange ich mit meiner (knappen) Freizeit an!

Ronny Herrmann, Martina Lippert, Sophie Schulz

# Vorstellung der neuen Kassiererin

Ab dem nächsten Jahr übernehme ich die Stelle des Kassiererin(*). Seit zwei Jahren, zusammen mit Reiner Lippert als Kassenprüfer konnte ich mich diesem Thema annähern. Von Beruf Informatikerin im Bereich Maschinenbau hatte ich bis jetzt eine unklare Vorstellung der Aufgabe, bis ich vor kurzem die Chance hatte an einem sehr interessanten Lehrgang für Steuer & gemeinnützige Vereine des Finanz Amtes Bernsheim teilzunehmen. Der mitgebrachte Steuerwegweiser steht noch nicht auf meinem Nachttisch, aber das Thema ist doch ganz spannend. Zudem habe ich als Französin eine neue Möglichkeit die Deutsche Gründlichkeit zu erkunden und ich freue mich ebenso auf die freundliche Unterstützung von Angelika Hostert und den anderen Mitgliedern.
Freundlichkeit und Einfachheit waren eigentlich die Gründe warum ich in den Verein eingetreten bin. Wir hatten damals bei der Familie Klemm im Freiberg unseren ersten Kuvasz, Gerlis vom Lerchenhübel geholt und ein Jahr "kennenlernen" Probe Mitgliedschaft bekommen.
Warum ein Kuvasz? Wir wohnen im Hunsrück auf einem kleinen Aussiedler Hof und hatten einen Mischling, Kuvasz-Deutscher Schäfer Hund beim Einzug übernommen. Wir waren so begeistert von seiner Klugheit und Souveränität, dass wir uns entschieden hatten einen "richtigen" zu holen. Und wie gesagt, "einmal Kuvasz, immer Kuvasz".
Jetzt sieben Jahren später, kann ich auf viele tolle Erfahrungen zurückblicken: Wanderungen, Ausstellungen, Line-Dance Abende... Ein Blick in die Vereins Zeitung "Unser Kuvasz" kann einen kleinen Geschmack über die gemeinsamen Unternehmungen geben. Was mich dabei immer begeistert hat, ist die Betonung auf Gesundheit und Natürlichkeit. Peu-à-peu habe ich bei einigen Ausstellungen mitgemacht und die Welt der Zucht entdeckt. Wir sind als Züchter eingetragen (von Neuzenbrunnen) und wir hoffen nächstes Jahr mit Mézeshegyi Borika unseren "A" Wurf zu erleben.
Aufgrund meiner Erfahrungen kann ich neuen Kuvasz Besitzern, nur ermutigen zu einem unserer Treffen, einfach vorbei zu kommen.

Vergessen sie nicht ihre Jahresmitgliedsbeitrag zu überweisen ;-)

Euere Sophie Schulz

(*) Die Kassenwärter der Tafelrunde - Sketch History
https://youtu.be/4mSHkRIVODI

# KVD Ausflug in die Neue Altstadt von Frankfurt am Main

Auf der Wanderung über den Berger Rücken mit 200 Höhenmetern zum Lohrberg waren wir auf Augenhöhe mit den Bauten der Frankfurter Skyline. Mit 100 m N.N. liegt ein sehr hundefreundlicher Campingplatz ca. 14 m höher als ein vielbeachtetes städtebauliches Experiment, was wir am Sonntag, den 23.Juni 2019 besuchten. Die Anreise fand per Kfz statt, da der Fußweg mit ca. 11 km einfache Strecke zu lange dauert. An einem Werktag in Frankfurt kann man diesen Zeitbedarf mit einem Auto aber auch kalkulieren müssen. Dieses Bild

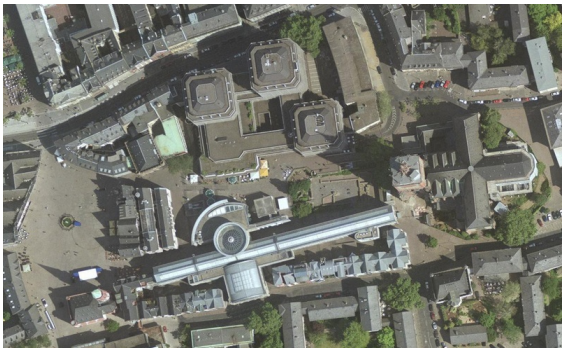
stammt aus einem Bestand von 600 frühen Farbdias über Frankfurter Gebäude und Landschaften des Institutes für Stadtgeschichte Frankfurts. Hobbyfotorafen haben ab 1936 Farbdias mit AGFACOLOR-NEU oder Kodachrome Klein- oder Rollbildfilmen anfertigen können. In den frühen fünfziger Jahren, als das Institut noch Stadtarchiv hieß, sind die oben erwähnten Dias von Privatleuten dort übergeben und vergessen worden. Vor 8 Jahren wurden diese Dias wiederentdeckt
Nur mit diesen Fotos war es möglich, die neue Altstadt farblich historisch korrekt wiederzugeben.

Das „Trümmermodell 1945“ des Historischen Museums Frankfurts zeigt, das auch die beste Diktatur gar nie nichts taugt:

Das passiert, wenn man sich wiederaufbauseitig partout nicht einigen kann. Das Bild vom Frankfurter Stadtarchiv wurde vor1969 angefertigt

Auch schön (?); Brutalismus wird seit 1950 der Architekturstil der Moderne genannt, die nach 1960 bis Ende der der 1970`er dominierte und negativ war genommen wird. Der Sichtbeton ist nicht das Problem; zu einfache geometrische Formen und sehr grobe Ausarbeitung und Gliederung der Gebäude dagegen sehr wohl. Das Bild stammt von 1973 und ist Teil der Fotosammlung des Stadtarchivs Frankfurt.

Auch das Luftbild aus



https://geoinfo.frankfurt.de/mapbender/application/stadtplan lässt den historischen Frevel des Überbaues des Krönungsweges, d. H. der Fußweg der römisch-deutschen Kaiser nach deren Salbung vom Dom zum Römer in keinem besseren Licht erscheinen.

https://geoinfo.frankfurt.de/mapbender/application/stadtplan

Im Dezember 2004 wurden im Rahmen eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs zwei Varianten, Umbau des tech. Rathauses oder Abriss mit anschließender kleinteiliger Bebauung, durchgespielt.
Was daraus wurde, sehen wir hier:

https://geoinfo.frankfurt.de/mapbender/application/stadtplan

Steht unter Denkmalschutz; nicht die Personen, sondern das Parkhaus Hauptwache. Es ist Deutschlands ältestes öffentliches Parkhaus. Die Planungen begannen 1954 und der Bau konnte am 18. September 1956 seiner Bestimmung übergeben werden.

Dies ist die Sichtachse vom Ladenlokal des Weingutes der Stadt Frankfurt (linker Hand) zum Dom, seit 1562 Krönungskirche der römisch-deutschen Kaiser. Frankfurt wurde in jenem Jahr mehr durch Zufall zur Krönungsstadt des Heiligen Römischen Reiches. In fraglichen Jahr sollte der Habsburger Maximilian II. in Frankfurt zum Kaiser gewählt werden. Der Erzbischof von Köln, Gebhard von Mansfeld, welcher gemäß Karls IV. Goldener Bulle die Krönung in Aachen hätte vornehmen müssen, verstarb plötzlich. Widrigste

Wetterverhältnisse erschwerten die weite Reise nach Aachen derart, daß man sich entschloss, die Krönung gleich an Ort und Stelle, im Frankfurter Bartholomäusdom, durchzuführen. Dabei blieb fast immer bis zur letzten Krönung, der des Habsburgers Franz II. im Jahr 1792, an der ein gewisser Johann Wolfgang von Goethe zugegen war.

Das ist der Innenhof des Römers mit dem Treppenaufgang zum Kaisersaal, der ab 1405 als Kaufhalle beschrieben wird. Dort fanden die weltlichen Krönungsfeiern der in Frankfurt gewählten römisch-deutschen Kaiser statt. Weiterführende Informationen sind zu entnehmen dem Werk „Dichtung und Wahrheit“ von Johann Wolfgang von Goethe.

Die Fotostrecke zeigt die „kleinteilige“ Bebauung von 7000m² geschichtsträchtigen Bodens.

Was andern Orts Stadtbilderklärer heißt, ist in Frankfurt eine zertifizierte Gästeführerin.
Die Führung dauerte 90 min. und fiel dem Publikum positiv auf, da die Hunde diszipliniert ebenfalls dem Vortrag lauschten. Eine Dame sprach so zu ihrer Begleitung: „ Die machen ja auch Führungen für Hunde!“.
Wen die Geschichte des Speiseeises interessiert, kommt an einem deutschsprachigen Kochbuch von Anna Wecker mit dem Titel „Ein köstlich new Kochbuch von allerhand Speisen“ von 1597 nicht vorbei. Es enthielt ein Rezept für eisgekühlten Milchrahm, also eine Vorstufe von Milcheis.

An diesem sonnigen Tag stand nach der Führung der Sinn der Geführten nicht nach dem Wissenserwerb über die Historie des Eises, sondern dem Verzehr denselben:

Die Komposition aus Stadtbild, Führung und Speisen führte zu hoher Zufriedenheit aller Beteiligten, was die Fotos klar belegen.

Auch die Rückfahrt zum hundefreundlichen Campingplatz verlief reibungslos, da viele Autofahrer aus „F“ sich im Taunus stauen. Da ist wohl am Sonntag schöner zu stehen, da „Grüner“.

Das Lagerfeuer ist keine Erfindung der Cowboys des wilden Westens und „Wetten, daß..?“, die große TV-Show als „Lagerfeuer der Nation“, ist aus. Bei der KVD ist nichts aus und der tech. Fortschritt dortselbst unaufhaltsam. Die den Eignern des hundefreundlichen Campingplatzes überreichte stählerne Feuerstelle mit filigran gearbeiteten Kuvasz-Kopf funktioniert thermisch wie sozial bestens, wie das diesen Bericht abschließendes Foto ausweist.

Ronny Herrmann

## Treffen vom 19.06. - 23.06.2019 bei Familie Herrmann

Mittwoch, den 19.06.2019

Endlich geht es los, das Wohnmobil ist fertig gepackt, das Auto ist aufgetankt und Maci sitzt bereits im Wohnmobil.
Da ich noch ein paar Lebensmittel einkaufen muss, fährt Peter weil vor und ich komme mit dem Auto etwas später nach.
So gegen 16.00 - 16.30 Uhr kamen wir auf dem ********** 10 Sterne Campingplatz mit Familienanschluss bei Familie Herrmann an.
Die Einweisung erfolgte prompt und die Hunde konnten das komplette Areal erkunden.
Auf der Terrasse haben wir die Kaffeemaschine aufgebaut und haben anschließend Kaffee getrunken und Kuchen gegessen.
Gegen ca. 20.00 Uhr trafen Andrea, David und Mia mit den Hunden Luk und Bonny ein.
Nach einer herzlichen Begrüßung kam fast gleichzeitig der Pizzabote und brachte das Abendessen …3 riesige Pizzen.
Gegen 22.00 Uhr kamen noch Gisela und Rolf mit Zuhri an.
Jetzt fehlen nur noch Reiner und Martina mit den Hunden, die sich für Freitag angesagt haben.
Bis Mitternacht haben wir noch in gemütlicher Runde gesessen und erzählt.

## Bericht vom Freitag, 21. Juni 2019

Liebe Hundefreunde,
schon mal vorne weg, ich habe mich sehr kurzfristig entschlossen nach Maintal zu fahren – von München sind es doch ein paar Stunden, aber es hat sich gelohnt, weil es wieder so wunderbar war, familiär, idyllisch, eine schöne gemeinsame Zeit beim Laufen, Kochen, Essen, Erzählen und einfach erholen.
Fangen wir Freitag früh an, Herrmann's Terrasse eignet sich fantastisch für ein gemeinsames, ausgiebiges Frühstück, leckere Brötchen und allerlei Auflage von allen mitgebracht stärken uns für den Tag. Wir lassen uns nicht hetzen und starten am späten Vormittag mit einem Ausflug in die Weinberge. Richtig gehört, obwohl so nah an Frankfurt und in der Einflugschneise des Flughafens (was man aber kaum hört und nur sieht), gibt es in dieser Region Weinanbau.
Da es ganz schön warm ist an diesem Wochenende nutzen unsere Vierbeiner jede Wasserstelle gerne für eine Erfrischung. Von unserem privaten „5 Sterne plus Campingplatz" in Maintal-Bischofsheim laufen wir direkt los – ich bin überrascht von so viel Grün im Ballungsraum Frankfurt –

und dann in den kleinen, netten Ort Bergen-Enkheim. Die historische Brunnentränke – gespeist aus der Quelle des Röhrborn – ist der nächste Erfrischungsstopp. Hier zeigt sich der Vorteil der kleinen Hunde – einfach direkt rein ins kühle Nass, aber auch unsere Kuvasz sind froh über die Wasserstelle und nutzen sie ausgiebig.
Nun geht es hinauf zum Lohrberg. Streuobstwiesen, Weinstöcke und dabei der Blick auf „Mainhattan“ – echt toll. Jetzt haben auch wir Menschen uns eine Erfrischung verdient und kehren in der Lohrberg Schänke ein. Die Hunde ruhen und wir genießen kühle Getränke, natürlich auch standesgemäß mit Ebbelwoi und Handkäs. Im Anschluss geht es auf schönen Pfaden zurück und unsere Füße freuen sich Wanderschuhe gegen Flipflops zu tauschen. Die Dogwalk App rechnet aus – 13,56 km und 4:30 waren wir insgesamt unterwegs.
Den Nachmittag lassen wir bei Kaffee & Kuchen (hier nochmals ganz lieben Dank an die fleißigen Bäckerinnen) die Seele baumeln. Auch unsere Hunde, jetzt sind noch Lipperts gekommen und es sind immerhin 10 Vierbeiner da, vertragen sich prima – sie sind ja auch so schön müde…und wir Menschen vertragen uns ja sowieso bestens.
Nach ganz leckerer Pasta am Donnerstag – alles selbst gemacht und wahlweise mit Lachs-Sahne Soße oder tomatigfruchtig mit Kräutern aus dem Garten, dazu noch Salat und Wein, gibt es heute Wildschweinbratwürste, verschiedene Fleischstücke, Salat, Kräuterknoblauchbutter – alles sehr sehr lecker, wir fühlen uns wie „Gott in Hessen“. Lieben Dank an den Grillmeister!
Die Hunde erkunden derweil den riesigen Garten und versuchen den Fischreiher davon abzuhalten, die Teichfische als Abendessen zu sehen. „Campingplatz“ mit Hundeauslauf, was will man mehr!
Irgendwann ist es Zeit zum Schlafen und wir freuen uns schon auf den nächsten Tag.
Sabine

## Radebeul - Hoflößnitz das Weingut

Die jährliche Vereinssieger Ausstellung stellt den Höhepunkt des Vereinsjahres der KVD dar. Findet die eigentliche Ausstellung am Sonntag statt, so reisen viele Vereinsmitglieder mit vierbeinigen Begleitern bereits freitags oder samstags zum Veranstaltungsort an. Es ist nämlich bekannt und zur liebgewonnenen Gewohnheit geworden, dass es ein ansprechendes Rahmenprogramm gibt.
In diesem Jahr lang die Organisation der Ausstellung und des Rahmenprogramms in den bewährten Händen von Almut und Gerd Klemm. Unsere Kuvasz stehen zwar immer im Vordergrund, doch ist es erklärtes Ziel der Ausrichter, den Mitgliedern, die aus verschiedenen Gegenden

Deutschlands anreisen, einen Teil der Umgebung vorzustellen und nahezubringen. Almut folgte dem vielfachen Wunsch aus dem Kreis ihrer Vereinskameraden und wählte nach 2012 noch einmal das Lokal „Western Inn“ in Scharfenberg in der Nähe von Meißen als Veranstaltungsort aus. Das „Western Inn“ ist direkt am Ufer der Elbe gelegen, die sich ruhig durch die von Weinbergen geprägte Landschaft schlängelt. Die Weinberge und Weinanbau sollte auch unser Thema sein, als wir uns am Samstag, 28.09.2019 trafen, um gemeinsam den ersten Punkt des Wochenend- Programms anzusteuern. Wir verteilten uns in die vorhandenen Pkw so, wie es mit den Hunden im Kofferraum passte und fuhren gemeinsam nach Radebeul.
Dort erklommen wir unzählige Stufen und erreichten durch wunderbare Weinterrassen das Staatsweingut Hoflößnitz, welches inmitten dieser Terrassen am Fuße der Lößnitzhänge liegt.
Uns eröffnete sich ein denkmalgeschütztes Ensemble aus mehreren Gebäuden. Eine Führerin nahm uns in Empfang und gab mit Blick auf die Weinterrassen unter uns, sowie die Stadt Radebeul, einen ersten Überblick über diesen besonderen Ort.

Hier ist man stolz auf die gut 600-jährige Geschichte des Weinbaus. Kurfürst Georg I. bemühte sich durch Zukauf von Rebflächen den kurfürstlichen Weinbau zu vergrößern und liess1650 inmitten dieser Weinberge Hoflößnitz, als Fachwerkhof errichten.
Wir hatten nun die Möglichkeit, eines der Gebäude zu besichtigen, nämlich das Lust- und Berghaus. Ein im Stil eines kleinen Jagdschlosses, äußerlich sehr einfach und unscheinbar wirkendes Gebäude. Auffällig sticht lediglich der achteckige Treppenturm ins Auge.

Dieses Lust- und Berghaus beheimatet im Erdgeschoss, in den Räumen, die ursprünglich als Repräsentationsräume und Vorbereitungsräume für die fürstlichen Speisen dienten, das sächsische Weinbaumuseum.

Hier konnten wir uns unter den fachkundigen Erklärungen und Erzählungen der Führerin ein Bild machen von der Geschichte des Weinbaus in dieser Region, von der Arbeit der Winzer, ihren Gerätschaften und auch Kunstgegenständen. Auch gab es Informationen und Anekdoten über wichtige Persönlichkeiten, die dem Weinbau verbunden waren.
Höhepunkt der Führung war der im Obergeschoß gelegene spätbarocke Festsaal. Dieser opulent ausgeschmückte Saal, in welchem heute Trauungen vollzogen werden, verfügt über eine Kassettendecke mit der Darstellung von mehr als 80 brasilianischer und afrikanischer Vogelarten.
Jeder von uns musste sich auf einen Stuhl setzen und eine kleine Weile den Charme und die Eleganz, welche dieser Saal ausstrahlt, auf sich wirken lassen.

Leider wurden wir zur Eile getrieben, denn bald sollte eine Trauung hier stattfinden, zu der wir nicht geladen waren! Unsere Hunde freuten sich jedoch über unsere Rückkehr und über den folgenden kleinen Rundgang, bevor wir uns in die Gaststätte begaben.
Wir sind wieder um viele Eindrücke und Informationen reicher, die wir über Hoflößnitz speziell, aber auch allgemein über den Weinbau an der Elbe erfahren haben. Es war ein gelungener Auftakt des Ausstellungswochenendes.
Danke Almut und Gerd für die vielen Gedanken und die großartige Organisation, damit dann alles so reibungslos klappt!

Unsere Kuvasz geben Gemeinschaft, eine Gemeinschaft der KVD Mitglieder, die auf Vertrauen und Unterstützung basiert. Machtkämpfe oder Eifersüchteleien gibt es nicht. Die positiven Attribute unserer Gemeinschaft innerhalb des Vereins kommen auch unseren Hunden zugute.
Nachdem die Mitgliederversammlung in Radebeul erfolgreich und gewohnt harmonisch absolviert war, konnten wir uns wieder ausgiebig um unsere Hunde kümmern und sie auf dem nahegelegenen Elbe-Uferweg ausführen. Alles war gut geplant und eingeteilt, sodass niemand hetzen musste und genügend Zeit für die Vierbeiner blieb. Diese waren durch die günstigen Gassi Möglichkeiten gut ausgelastet und hatten zudem immer neue Eindrücke zu verarbeiten.

Zum einen unzählige Radfahrer, die mehr oder weniger freundlich mit uns den Weg teilten oder aber die herrlichen Pferde, teils echte Mustangs, welche die Hunde auf der Weide, in den Boxen oder beim Training beobachten konnten. In der großen Anzahl und in den verschiedensten Aktionen stellten die Pferde tolle Erfahrungen und Eindrücke für unsere Kuvasz dar.

Gegen 19 Uhr trafen wir uns alle im „Western Inn“ und genossen die „Wildwest Küche“ im

konsequent gehaltenen Mobiliar und Dekoration so wie der „Wilde Westen“ für unsere Vorstellung überliefert ist! Stilecht serviert und angerichtet konnte jeder nach seinem Geschmack leckere und zum Teil ausgefallene Gerichte genießen. Diese

Stärkung war auch dringend vonnöten, denn direkt nach dem Essen marschierten wir Richtung „Dance Hall“. Wir alle hatten uns dem Anlass entsprechend gekleidet!

In der Umgebung des „Western Inn“ fühlten wir uns in dieser Kleidung keineswegs „verkleidet“. Es passte! Zwei Tanzpaare präsentierten zwei perfekte Tänze im „Line Dance Stil“ und ernteten dafür großen Applaus! Dieser war kaum verstummt hieß es: „Freiwillige vor!“. Jeder der Lust hatte durfte nun einen nach Aussage unserer Anleiterin, einfachen Line Dance erlernen. Fast jeder der noch einigermaßen fit war stand auf und begann eifrig nach Ansage die Schrittfolgen zu proben. Dann kam die flotte, eingängige Musik dazu – es bereitete allen einen riesigen Spaß – egal ob jetzt alles so stimmte mit den Schritten – einfach weitermachen und Freude dabei haben war die Devise.

Nach dieser ausgiebigen Tanzeinlage ließen wir den Abend im „Western Inn“ ausklingen. Allzu spät durfte es nicht werden, denn am nächsten Morgen wartete viel Arbeit auf uns!

Den **Sonntag** begannen wir, wie wir den Samstag beendet hatten – mit einem gemeinsamen Frühstück, nach dem es sofort hieß: ran an die Arbeit! Die Wetterprognosen hörten sich zwar nicht sehr optimistisch an, doch wir beschlossen die Ausstellung im Freien abzuhalten. Ein Trainingsring für Pferde verwandelte sich durch die vielen fleißigen Hände kurzerhand in einen Ausstellungsring; es wurden Tische geschleppt und dekoriert, Luftballons und Girlanden aufgehängt, ein Richtertisch gestaltet, die Flip-Chart aufgestellt usw.
Pünktlich um 10 Uhr begann nach einer Begrüßung des ersten Vorsitzenden

Ronny Herrmann das Richten. Als Richterin konnten wir Frau Edith Schön gewinnen, unterstützt von Frau Petra Krivy, die eine Zusatzausbildung zur Spezialrichterin für die Rasse Kuvasz in der KVD absolviert.
So wurden unsere Hunde nicht nur von zwei, sondern von vier fachkundigen Augen beurteilt. Die Hunde verhielten sich freundlich, obwohl nicht alle routinierte Ausstellungshunde sind. Es ist das spezielle einer Vereinssiegerausstellung, dass auch Hunde teilnehmen, die nicht oder nicht mehr auf größeren Ausstellungen gezeigt werden. Leider waren nicht viele Kuvasz gemeldet, doch konnten Hunde aller Altersstufen von der Jüngsten bis zur Veteranenklasse und sogar eine Zuchtgruppe präsentiert werden.
Das Richten verlief freundlich und entspannt ab. Die beiden Richterinnen konnten sich für jeden einzelnen Hund genügend Zeit nehmen und die Bewertungen ausführlich erklären und begründen; für die Besitzerinnen und Besitzern gab es oftmals einige wertvolle Tipps und Hinweise.
Auch dem am Rande des Ausstellungsrings stehenden Publikum, zu dem sich neben den Teilnehmern der Ausstellung mit Anhang auch einige Interessierte aus der Umgebung eingefunden hatten, erläuterten Frau Schön und Frau Krivy viele Details und Hintergründe.
Bei der Siegerehrung wurde noch einmal deutlich, mit welcher Liebe zum Detail Almut und Gerd Klemm diese Veranstaltung geplant hatten.
So konnte jeder Teilnehmer einen Teil der Landschaft und der geographischen Umgebung in Form großer Weingläser aus einer regionalen Glasbläserei, verziert mit Zinnornamenten als Pokal mit nach Hause nehmen. Ich bin mir sicher, dass diese einzigartigen Gläser die Erinnerungsbrücke zu der Vereinssiegerausstellung 2019 darstellen, welche, sobald wir sie ansehen die Bilder einer herrlichen Veranstaltung in unseren Köpfen erwecken.
Zum Ende der Veranstaltung räumten wir gemeinsam auf. Einige starteten gleich wieder Richtung nach Hause, andere konnten sich noch einmal zusammensetzen und so den Tag reflektieren und ausklingen lassen. Und wenn man lauschte, wohin die Gespräche führten so konnte man erkennen um was es ging:
Nach der Vereinssieger Ausstellung ist vor der Vereinssieger Ausstellung!
Vielen herzlichen Dank Almut und Gerd für dieses unvergessliche Wochenende, welches ihr uns wieder beschert habt.
Danken möchte ich auch der Inhaberin des „Western Inn“, Frau Dagmar Großer mit ihrem gesamten Team, welches uns und unsere Hunde freundlichst und tolerant aufgenommen und dafür gesorgt hat, dass wir uns bei ihnen im „wilden Westen“ fast wie zu Hause gefühlt haben. In dem Informationsflyer des Lokals wurde sogar für unsere Veranstaltung geworben!
Danke an alle Helfer und Aussteller und nicht zuletzt auch ein großer Dank an Frau Schön und Frau Krivy.

# Treffen der LG-Ost in Fern-Ost

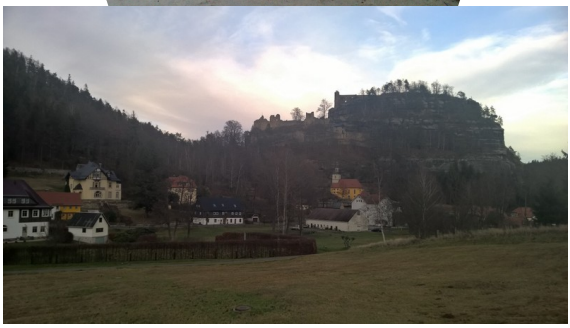
Nach dem Winter kommt wieder der Frühling. Diesem sehnen wir schon jetzt entgegen und planen für unser Treffen. Der Termin ist schon ausgesucht:

**am Sonnabend, den 18. April 2020**

Auf geht es nach „Fern-Ost“ ins Zittauer Gebirge bzw. die Oberlausitz, wo sich die Wölfe gute Nacht sagen; ins Land der Sorben, Ostereiermaler, Osterreiter, Bunzlauer Keramik, die Herrnhuter Sternelmacher und imposanter Bergwelt. Auch lernt Ihr wieder eine neue Sprache kennen - wo das R so schön gerollt wird.
Genaueres kommt noch.
Einen schönen Campingplatz haben wir auch gefunden. Schön gelegen am Olbersdorfer See mit Blick auf die Berge. Für Speis‘ und Trank ist gut gesorgt. Übernachtung ist auch in Hütten und reichlich Pensionen möglich. Dies als kleiner Vorgeschmack auf das Kommende.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
und guten Rutsch ins neue Jahr

Almut und Gerd mit Arany und Zsivány



# Weihnachten – Tipps für ein entspanntes Fest mit unseren Vierbeinern

Weihnachtszeit ist Schlemmerzeit. Auch der Hund wird gerne verwöhnt – jedoch ist gut gemeint nicht immer gut für das Tier. Einfache Regeln für Tierhalter und im Bedarfsfall das richtige Mittel aus der „Tier-Hausapotheke“ sind gerade für diese Tage hilfereich und machen es zu einem Fest für die ganze Familie.
Ob Plätzchenteig, Weihnachtsbraten oder glänzender Lametta am Weihnachtsbaum: Interessanten Düften und neuen Gegenständen gehen unsere Vierbeiner instinktiv nach, sie wollen sie untersuchen und im Zweifel belecken oder gar zerkauen – schließlich steht ja nirgendwo ein Stoppschild davor und wer kann leckerem Bratengeruch schon widerstehen? Im folgenden Artikel finden Sie hilfreiche Tipps für ein entspanntes Weihnachtsfest mir Ihrem Vierbeiner.

**Einfache Tipps – für Hund und Halter**
Gerade in der Festzeit sollten wir besonders Acht auf unsere vierbeinigen Freunde geben und sie in Räumen mit Weihnachtsdekoration, z.B. Kugeln, Kerzen oder Lametta, nicht unbedingt unbeaufsichtigt lassen. Es besteht ein Risiko durch die Aufnahme von Baumschmuck und gerade bei der freudigen Begrüßung des Vierbeiners von Weihnachtsbesuch (Schwanzwedeln) stellen brennende Kerzen am Baum eine Verletzungs- und Verbrennungsgefahr dar. Als Familienbitglied macht auch der Weihnachtsstress vor dem Hund nicht Halt. Ein nervöses Herrchen oder Frauchen sowie lange Autofahrten können aufgrund der gesteigerten Darmmotorik zu stressbedingtem Durchfall beim Hund führen

**Die richtige Füllung für den Hundenapf**
Während wir es uns vorm Kamin mit Schokolade gemütlich machen, ist diese für unsere Hunde tabu: Sie enthält das sogenannte Theobromin, welches bei Hunden zu Vergiftungserscheinungen wie Erbrechen und Durchfall, in hohen Mengen sogar zu Krampfanfällen führen können. Die Weihnachts-Klassiker Nüsse und Rosinen sind ebenfalls ungeeignet. Rosinen führen bei Hunden neben Durchfall zu Erbrechen bis hin zu Nervenversagen.
Weiter geht es im Festprogramm: Zwar ist die Verlockung und die Hundeaugen manchmal sehr groß, wenn noch Bratenreste vom Festessen übrig sind. Leider können aber kleine und splitteranfällige Knochen darin lebensgefährlich sein (Geflügel). Daran können Hunde sogar ersticken. Ein weiteres Risiko ist eine Verstopfung. Zudem ist gewürztes Fleisch ungeeignet, da die Hunde es nicht vertragen.

**Alarm im Darm – Was ist zu tun?**
Falls es trotzdem fütterungsbedingt während der Festtage zu einem akuten, unkomplizierten Durchfall ohne Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens kommen sollte, kann ein Fastentag und eine anschließende Magen-Darm Diät über einige Tage helfen. Diese Diät kann selbst zu Hause zubereitet werden (siehe Rezept). Die Gabe von speziellen ergänzenden Futtermitteln (z.B. Canikur Pro) ist zudem sinnvoll, da sie wertvolle Inhaltstoffe enthalten: Gesundheitsförderliche Darmbakterien (Probiotika) unterstützende Nährstoffe (Präbiotika) sowie adsorbierende Bestandteile für die Bindung von schlechten Bakterien und Giftstoffen sind dabei essentiell. In der Regel werden Diätergänzungsfuttermittel noch einige Tage über die Genesung hinaus gegeben.
Tritt nach 2-3 Tagen noch keine Besserung ein, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden. Sofortige tierärztliche Hilfe sollte dagegen bei wässrigem oder blutigem Durchfall, einem schlechten Allgemeinbefinden oder nach Aufnahme von giftigen Lebensmitteln (Schokolade) erfolgen.

**Gesund und entspannt durch die Festtage**
Eine einfache Maßnahme, um dem Festtagsstress zu entkommen, ist ein Spaziergang ander frischen Luft mit dem Vierbeiner. Die Bewegung wirkt sich wohltuend und ausgleichend, nicht nur auf das Verdauungssystem aus. Letztlich ist es gerade in dieser zeit ratsam, nicht nur uns selbst, sondern auch unserem Hund immer wieder Ruhephasen zu gönnen, um die Weihnachtszeit gemeinsam entspannt zu genießen.
Weitere Informationen zum Umgang mit Durchfall und Tipps für ein entspanntes Weihnachtsfest finden Sie auf www.canikur.de

**Schonkost- Rezept für Hund (pro 10kg Körpergewicht)**
Eiweiß:Huhn/Pute 150g /Tag (gekocht, ohne Haut und Knochen)
Hüttenkäse 100g/Tag
Kohlenhydrate: Reis/Kartoffeln 260g/Tag

Entnommen aus „Unser Rassehund“

Nicht alle Hunde haben ein solches Glück wie unsere (zu diesem Zeitpunkt) drei Kuvaszdamen, nämlich eine Freundin, die sie sehr gern hat und die sie gerne mit ihren verrückten Ideen überrascht.
So wie im vergangenen Dezember, als sie unseren Kuvasz diesenAdventskranz, bestehend aus den verschiedensten Leckerlis und Knabberartikeln überreichte.

Und als es dann nach Weihnachten ans Vernaschen ging, wurden die hündischen Köstlichkeiten wohl dosiert nach und nach gemeinsam vernascht!

*Eindrücke unserer VSA im Western Inn*

*Mézeshegyi Borika - H/OKI*

*Zuhri von Anka - R/ZwKI*

*Ikladkerti Zsivány - R/JKI*

*Borsa-Parti Örség Ugyes - H/OKI*

*Zuchtgruppe - Mézeshegyi Belina, Borika, Amina*

# Austellungskalender 2020

**IRA Offenburg 14./15 (FCI-Gr. 1) März 2020**
1. Meldeschluss: 24. Januar 2020 Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 07. Februar 2020 Meldegebühr: 55 Euro

**IRA Chemnitz 28./29 (FCI-Gr. 1) März 2020**
1. Meldeschluss: 31. Januar 2020 Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 14. Februar 2020 Meldegebühr: 55 Euro

**IRA Lingen 18./19 (FCI-Gr. 1) April 2020**
1. Meldeschluss: 22. Februar 2020 Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 08. März 2020 Meldegebühr: 55 Euro

**NA 30. Mai + IRA 31. Mai 2020 Erfurt**
1. Meldeschluss: 30. März 2020
Meldegebühr: 45 Euro IRA / 35 Euro NA / 75 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 20. April 2020
Meldegebühr: 55 Euro IRA / 45 Euro NA / 95 Kombi

**IRA Neumünster 6./7. (FCI-Gr.1) Juli 2020**
1. Meldeschluss: 15. April 2020 Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 01. Mai 2020 Meldegebühr: 55 Euro

**VDH Europasieger 14. Juni + Frühjahrssieger 12. Juni 2020 Dortmund**
1. Meldeschluss: 08. April 2020
Meldegebühr: 50 Euro ESA / 50 Euro FSA / 85 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 29. April 2020
Meldegebühr: 30 Euro ESA / 60 Euro FSA / 105 Euro Kombi

**IRA Gießen 20. (FCI-Gr.1) /21. Juni 2020**
1. Meldeschluss: 22. April 2020 Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 19. Mai 2020 Meldegebühr: 55 Euro

**IRA Meisdorf 4./5 Juli 2020**
1. Meldeschluss: 03. Mai 2020 Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 31. Mai 2020 Meldegebühr: 55 Euro

**NA 18. Juli + IRA 19. Juli 2020 Nürnberg**
1. Meldeschluss: 08. Mai 2020
Meldegebühr: 45 Euro IRA / 35 Euro NA / 75 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 08. Juni 2020
Meldegebühr: 55 Euro IRA / 45 Euro NA / 95 Kombi

**IRA 1. August + NRA 2. August 2020 Hude**
1. Meldeschluss: 03. Juni 2020
Meldegebühr: 45 Euro IRA / 45 NRA / 75 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 24. Juni 2020
Meldegebühr: 55 Euro IRA / 55 Euro NRA / 95 Euro Kombi

**IRA Ludwigshafen 08./09.(FCI-Gr.1) August 2020**
1. Meldeschluss: 11. Juni 2020 1. Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 02. Juli 2020 2. Meldegebühr: 55 Euro

## German Winner 23. August + IRA 22. August 2020 Leipzig

**Sonderleitung KVD!!!!!!**
1. Meldeschluss: 24. Juni 2020
Meldegebühr: 45 Euro IRA / 45 Euro GWS / 80 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 15. Juli 2020
Meldegebühr: 55 Euro IRA / 55 Euro GWS / 100 Euro Kombi

**IRA Rostock 3.(FCI-Gr.1)/4. Oktober 2020**
1. Meldeschluss: 05. August 2020 1. Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 26. August 2020 2. Meldegebühr: 55 Euro

**Bundessieger + Herbstsieger Dortmund 16.- 18. Oktober 2020**
*für FCI-Gr. 1: BSA 16.10. und HSA 17.10.2020*
1. Meldeschluss: 19. August 2020
Meldegebühr: 50 Euro BS / 50 Euro HSA / 85 Euro Kombi
2. Meldeschluss 09. September 2020
Meldegebühr: 60 Euro BS / 60 Euro HSA / 105 Euro Kombi

**Karlsruhe 07. NA / 08.INA November 2020** (Sonderleitung KVD)
1. Meldeschluss: 18. September 2020
(Meldegebühr: IRA 45 Euro / NA 35 Euro/ Kombi 70 Euro)
2. Meldeschluss: 03. Oktober 2020
(Meldegebühr: IRA Euro/ NA 55 Euro / Kombi Euro)

**Kassel 05.12. NA / IRA 06. Dezember 2020**
1. Meldeschluss: 16. Oktober 2020
(Meldegebühr: IRA 45 Euro / NA 35 Euro / Kombi 75 Euro)
2. Meldeschluss: 9. November 2020
(Meldegebühr: IRA 55 Euro / NA 45 Euro / Kombi 95 Euro)

*Mehr Informationen zur den Ausstellungen des VDH´s unter:*
*http://www.vdh.de/ausstellungen/karte/jahr/2016/*

Service für unsere Mitglieder - Meldepapiere:
Alle hier genannten Ausstellungen können auch mit dem sog. neutralen Meldeschein gemeldet werden. Diesen erhalten Sie, sofern Sie kein Internet-Nutzer sind, bei unserer Leiterin der Geschäftsstelle Frau Hostert. Im Internet finden Sie den neutralen Meldeschein zum Ausdrucken unter:
www.vdh.de/ausstellungen/neutraler_meldeschein.php

# Ausstellungsergebnisse

**VSA Klipphausen/Scharfenberg 29.09.2019**
**Richterin: Edith Schön (D);**
**Richteranwärterin: Petra Krivy**

**Rüden - Jugendklasse**

**Ikladkerti Zsivány VDH-KVD 1102/18 WT: 14.04.2018**
(V: Fehér-Morcos Kurszán & M: Halasi-Pásztor Eszes)
Züchter: Zemen Jósef Eigentümer: Almut Klemm
**ohne Bewertung**

**Rüden – Zwischenklasse**

**Zuhri von Anka KuZ 12912 WT: 14.12.2017**
(V: Fehér- Morcos Kurszán & M: Shani von Anka)
Züchter: Angelika Lanzerath Eigentümer: Gisela Beckmann & Rolf Espeter
**V1, Anw.Dt.Ch.VDH+KVD, BOS**

**Hündinnen - Veteranenklasse**

**Edelény Kerti Írisz VDH-KVD 1072/12 WT: 07.08.2009**
(V: Edelény Kerti Nimród & M: Angyal)
Züchter: Juhász, Peter Eigentümer: Marina Lippert
**Platz 1, Anw.Dt.Vet.Ch. VDH+KVD, Bester Veteran**

**Hündinnen - Jüngsten Klasse**

**Majna-menti Mákvirág Daria VDH/KF100 519 WT: 16.02.2019**
(V: Homokpusztai Haramia Honvéd & M: Majna-menti Makvirág Amazon)
Züchter: Andrea u. Tobias Krebs Eigentümer: Sabine Schneider
**vv1**

**Hündinnen – Championklasse**

**Mézeshegyi Belina VDH-KVD 1098/15 WT: 24.12.2014**
(V: Granda-Merieno Á Gasdaság Ról & M: Edelény Kerti Ìrisz)
Züchter u. Eigentümer: Martina Lippert
**V1, CAC, Anw.Dt.Ch. VDH+KVD**

**Hündinnen – Offene Klasse**

**Mézeshegyi Amina VDH-KVD 1092/14 WT: 24.11.2013**
(V: Bruce aus dem tiefen Westen & M: Edelény Kerti Ìrisz)
Züchter u. Eigentümer: Martina Lippert
**SG2**

**Arany von der Hohesteige VDH-KVD 1101/18 WT: 23.02.2017**
(V: Wahid vom Quecksilber & M: Edelény Kerti Nyafka)
Züchter: Uwe Fahr & Andrea Fahr-Neser
Eigentümer: Gerd Klemm
**SG3**

**Mézeshegyi Borika VDH-KVD 1097/15 WT: 24.12.2014**
(V: Grada-Merieno À Gazdaság Ról & M: Edelény Kerti Írisz)
Züchter: Martina Lippert Eigentümer: Sophie Schulz
**V1, CAC, Anw.Dt. Ch. VDH+KVD, BOB**

**Borsa-Parti Örség Ügyes VDH-KVD 1100/17 WT: 30.09.2014**
(V: Edelény Kerti Maros & M: Borza-Parti Örség Sátán)
Züchter: Eigentümer: Gustáv Gál
**SG4**

## IRA Karlsruhe 09. November 2019

**Richter: Erwin Deutescher**

**Rüden - Jugendklasse**

**Zuhri von Anka KuZ 12912 WT: 14.12.2017**
(V: Fehér- Morcos Kurszán & M: Shani von Anka)
Züchter: Angelika Lanzerath Eigentümer: Gisela Beckmann & Rolf Espeter
**V1, CAC, CACIB, BOB**

## IRA Kassel 08. Dezember 2019

**Richter: Paul Jentgen (L)**

**Rüden - Zwischenklasse**

**Zuhri von Anka KuZ 12912 WT: 14.12.2017**
(V: Fehér- Morcos Kurszán & M: Shani von Anka)
Züchter: Angelika Lanzerath Eigentümer: Gisela Beckmann & Rolf Espeter
**V1, Res. CACIB**

**Rüden - Champion Klasse**

**Yumino von Anka KuZ 12899 WT: 23.05.2017**
Züchter: Angelika Lanzerath Besitzer: Uda Voßberg
**V1, CACIB, BOB**

**Hündinnen - Champion Klasse**

**X-Barka von Anka KuZ 12878 WT: 28.05.2016**
Züchter: Angelika Lanzerath Besitzer: Monika Hamm
**V1, CACIB, BOS**

**Léany-Bizsu vom Drachenfels KuZ 12812 WT: 23.08.2014**
Züchter u. Besitzer: Hildegard Meyer
V2

# Neues von der Zuchtbuchstelle

**Wir bedauern den Tod folgender Kuvasz:**

| Name/Besitzer | R/H | WT/verst. |
|---|---|---|
| Falko vom Lerchenhübel<br>VDH-KVD 1042/09<br>Familie Warmt<br>Nierenzellen-Karzinom | R | 16.01.2009<br>03.09.2019 |
| Bellis Északi fény<br>VDH-KVD 1083/13<br>Claudia Feldbusch<br>Krebs | H | 26.02.2013<br>12.11.2019 |

## DOK-Augenuntersuchung

**Bescheinigung für 12 Monate**

Mézeshegyi Belina
Micro-Chip: 276098106005455
Untersuchung vom: 26.06.2019
Eigentümer: Martina Lippert
Befund: Frei von allen erblichen Augenerkrankungen

Mézeshegyi Borika
Micro-Chip: 276098106011385
Untersuchung vom: 11.09.2019
Eigentümer: Sophie Schulz
Befund: Korneadystrophie nicht frei

Arany von der Hohesteige
Micro-Chip: 276098009151332
Untersuchung vom: 07.10.2019
Eigentümer: Gerd Klemm
Befund: Frei von allen erblichen Augenerkrankungen

Zuhri von Anka
Micro-Chip: 276098106533395
Untersuchung vom: 09.11.2019
Eigentümer: Gisela Beckmann & Rolf Espeter
Befund: Frei von allen erblichen Augenerkrankungen

## Übernahme ins Zuchtbuch

**Zuhri von Anka**
Rüde, WT: 17.12.2017 KuZ 12912
**VDH-KVD 1103/19**
Eigentümer: Gisela Beckmann & Rolf Espeter,
Achenbacher Straße 174,
57072 Siegen

## HD / OCD / ED Ergebnisse

Ikladkerti Zsivány HD-A / OCD-nicht frei / ED-frei
VDH-KVD 1102/18
Eigentümer: Gerd Klemm

## Bluteinlagerung bei der TH Hannover

Ikladkerti Zsivány
Micro-Chip: 941000022378150
WT: 14.04.2018; ZB-Nr. VDH-KVD 1102/18
Eigentümer: Gerd Klemm

## Nachruf für Bellis

Mit dem Leben ist es, wie mit einem Theaterstück, es kommt nicht drauf an, wie lang es ist, sondern wie bunt.
Passender kann man es für Bellis kurzes Leben nicht ausdrücken.

Meine liebe Bellis, ich vermisse Dich immer noch sehr, auch wenn ich mir sicher bin die beste Entscheidung für Dich getroffen zu haben, die es gab. Ich weiß es noch, als wäre es gestern gewesen, wie Du geboren wurdest, Deine Mama stand in der Wurfkiste, Du warst der erste Welpe, der kam. Ich habe Dich aufgefangen, damit Du nicht in die Wurfkiste plumst, Dich aus der Eihaut befreit und Ria hat dann Deine Nabelschnur durch gebissen. Christian und ich mußten Dich vor Rias Leckeifer retten, denn es passierte danach lange nichts und so leckte sie Dich sauber und sauber und sauber, das wir dachten Du bist bald nackt. Was für ein schöner liebevoller Start ins Leben. Mir war sofort klar, das ich Dich nicht her geben kann und Du hier bei uns bleiben wirst.

Du warst einfach bezaubernd, immer gut drauf und sorgtest ständig dafür das wir mit einem Grinsen im Gesicht rum laufen.
Du konntest jeder Situation etwas Gutes abzugewinnen und machtest einfach Dein Ding, dabei ist warst so vertrauensselig, das man Dich öfter mal vor Dir selbst schützen mußte.
Du warst immer mein Schatten... von klein auf wolltest Du mit den anderen Welpen nicht viel zu tun haben und auch später waren Dir Sozialkontakte mit Hunden nie wichtig, außer mit Ria.
Du warst glücklich wenn Du bei mir sein konntest, immer und überall war ich Dein Nabel der Welt. Den Du oft auch übertrieben verteidigen wolltest und mich ganz für Dich haben wolltest.
Nie zu vor hatte ich so eine süße Hündin, die mich immer nur anhimmelte und versuchte mir alles Recht zu machen, nur damit ich glücklich bin und Dir ein liebes Wort entgegenbringe, Dich streichel oder Du bei mir auf dem Sofa liegen durftest.
Ich war Dein Mittelpunkt und damit warst Du der glücklichste Hund der ganzen Welt.
Was ich von Dir lernen konnte, war ganz sicher bedingungslose Liebe und Vertrauen, einfach da sein ohne selbstsüchtige Absichten. Für jemanden einstehen ohne wenn und aber, das war Dein Geschenk an mich. Vielen Dank mein kleiner Plüschpo und zuckersüßes FlapFlap.
Nichts ist zwischen uns offen, nichts von dem ich denke, das hätte ich noch sagen sollen oder machen können.
Nichts...außer die große Leere, die so unendlich weh tut und nichts was diese Lücke füllen kann und auch nicht soll, denn Du warst einzigartig.

Wir haben Dich ganz doll lieb und reden viel über Dich, Du wirst immer ein Teil unserer kleinen Familie sein.

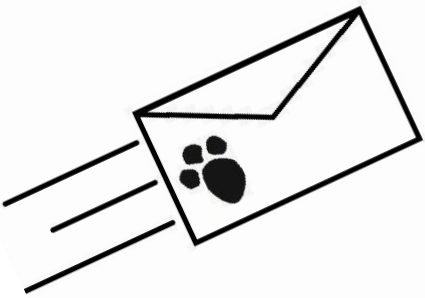
## Mitgliedsbeiträge

| | |
|---|---|
| Familienbeitrag | 60 Euro pro Jahr |
| Vollmitglied | 48 Euro pro Jahr |
| Anschlussmitglieder | 12 Euro pro Jahr |

**Bankverbindung Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.**

**Landbank Horlofftal e.G.**
**BLZ: 518 616 16**
**Kto.Nr.: 166 774**

**BIC: GENODE51REW**
**IBAN: DE94 5186 1616 0000 1667 74**



**Die nächste**
**UK-Ausgabe 01/2020**
**erscheint voraussichtlich**
**in der 26. KWo 2020**

**Redaktionsschluss**
**ist am 02.06.2020**

***Spendenkonto Lichtblicke***
**Kto. Nr.: 100 166 774**
**BLZ: 518 616 16**
**Kennwort: Lichtblicke für den Kuvasz**

# Anschriften

**1. Vorsitzender**
Ronny Herrmann
Fechenheimer Weg 109
63477 Maintal
Tel.: 0 61 09 - 64 96 4
herrmann@kuvasz.de

**2. Vorsitzende**
Martina Lippert
Langenlonsheimer Str. 5
55545 Bad Kreuznach
Tel.: 0 671 - 92 01 81 2
Fax.: 0 671 - 92 00 29 53
lippert@kuvasz.de

**Kassiererin**
Angelika Hostert
Hörste 50
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 84 – 93 44 00
hostert@kuvasz.de

**Geschäftsstelle**
siehe Kassiererin

**Referent für das Ausbildungswesen/ Ringtraining**
Peter Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

**Welpen- / Nothundevermittlung/ Tierschutzbeauftragte**
Angelika Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

**Zuchtbuch- u. Röntgenbildstelle**
Andrea Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salzatal
Tel.: 03 46 09 - 22 800
ollesch@kuvasz.de

**Hauptzuchtwartin**
Anja Wolf
Offenbacher Weg 14
40229 Düsseldorf
Mobil: 0 179 - 88 777 57
wolf@kuvasz.de

**Zuchtwarte**
Guido Schäfer
Koblenzer Str. 4d
56759 Kaisersesch
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön
Flurstraße 34, 90513 Zirndorf
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7
schoen@kuvasz.de

Anja Wolf
Offenbacher Weg 14
40229 Düsseldorf
Mobil: 0 179 - 88 777 57
wolf@kuvasz.de

**Richter**
Guido Schäfer
Koblenzer Str. 4d
56759 Kaisersesch
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön
Flurstraße 34
90513 Zirndorf
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7
schoen@kuvasz.de

**Referentin für das Zuchtschauwesen**
Mirjam Lippert
Schloßacker 3
55452 Guldental
Tel.: 0 67 07 - 66 66 91
m.lippert@kuvasz.de

**Referent für Öffentlichkeitsarbeit**
David Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salzatal
Tel.: 03 46 09 - 22 800
ollesch@kuvasz.de

**Landesgruppen Sachsen/Sachsen-Anh./Berlin/ Brandenb./MeckVorp./Thüringen**
Almut Klemm
Pappelallee 228A
09599 Freiberg-Zug
Tel.: 0 37 31 - 73 183
Handy: 01 72 - 37 23 471
klemm@kuvasz.de

**Niedersachsen / Hamburg / Bremen / Schleswig-Holstein**
Claudia Feldbsuch
Köhlerheide 87
31275 Lehrte
Tel.: 0 51 32 - 83 65 82

**Nordrhein-Westfalen**
Dr. Sabine Beckmann
Achenbacher Straße 174
57072 Siegen
Tel.: 02 71 - 31 04 70
beckmann@kuvasz.de

**Rheinland-Pfalz / Saarland**
Martina Lippert
siehe 2. Vorsitzende

**Hessen**
Peter Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

**Baden-Württemberg**
Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender

**Bayern**
Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender

Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V
www.kuvasz.de